

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20053
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	MAU <b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>24</b> 47
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45348,3644
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** \_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

**Gesamtbewertung** 6 Wertvoll

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

### Bestandsbeschreibung

Mehrere Grünlandbrachen LWB mit unterschiedlich ausgeprägten Gras- und Staudenfluren. Die Grünlandbrache südlich des AKN-Bahnhofs Burgwedel wird von einer hohen Gras- und Staudenflur eingenommen, die aus Knaulgras, Quecke und Rot-Straußgras als Hauptbestandbildner und eingestreutem Wiesen-Kerbel und Acker-Kratzdistel als vorherrschende Staudenarten besteht. Im zentralen Bereich hat sich ein sehr dichter Bestand der Acker-Kratzdistel herausgebildet.

Nördlich des AKN-Bahnhofs Burgwedel liegt eine Fläche, die von einer hohen Staudenflur aus dominierendem Gemeinen Beifuß und Stumpfblättrigen Ampfer geprägt ist. Stellenweise findet sich Baum- und Strauchwuchs aus Schlitzblättriger Brombeere, Schwarzen Holunder, Spitz-Ahorn, Apfelbaum, Himbeere und Walnußbaum.

Die Brache südlich des Grothwischs weist im zentralen Bereich eine stark von Fraß und Tritt gestörte Grasnarbe auf. Die Fläche wird vermutlich noch extensiv als Pferdeweide genutzt.

Südlich der Mühlenau und östlich der AKN-Trasse liegt eine Brache mit dichter Grasflur aus Rasen-Schmiele, Wolligem Honiggras und Knaulgras mit vereinzelt Stauden der Acker-Kratzdistel und Brennessel. Über das gesamte Gelände sind einige eingezäunte Jungbäume der Eberesche und des Weißdorns verteilt.

Spezielle Nutzungen: z.T. als ext. Pferdeweide

Nutzungsintensität: verwildert

Vorkommende Pflanzengesellschaften: keine

### Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	G	Grünland (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

### Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	an der AKN-Trasse		
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	560194	<b>Hochwert (Y)</b>	5945216
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Harksheider Geestplatte (694.25)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Schnelsen (319)	<b>Gemarkung</b>	Schnelsen (308)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20053	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b>	6046
		<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>24</b>	47
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	15.08.1995	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45348,3644	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

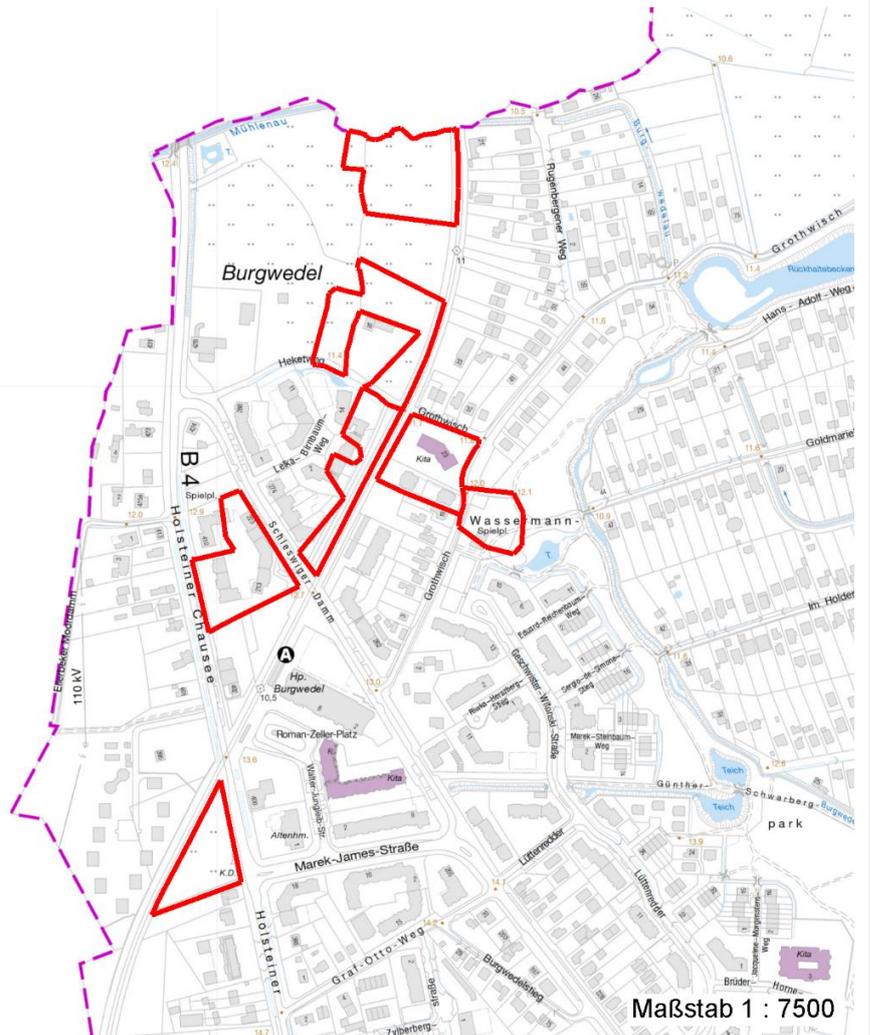
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	

NSG / ND / LSG LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 44% ]

## FFH-GEBIET

## Wasserschutzgebiet

## Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20053	20090	6044	33	15.09.2003	N	6046	57
20053	20065	6044	94	15.09.2003	N	6046	10092
20053	72217	9999	1584	15.10.1981	>	6046	28

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20053
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>24</b> 47
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45348,3644
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Bebauung Eutrophierung Trittbelastung durch Weidevieh
Wertgesichtspunkte	Naturverjüngung Reich an Kleinstrukturen Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Maulwurfshaufen
Bedeutung für Tiergruppe	Falter Heuschrecken
Maßnahmen	Extensive Beweidung

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	G
- <b>Zusatz</b>	Brache, keine Nutzung (b)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Standort: Substrat: Erde (natürlich)		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	90 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b> DK5   DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr.   alt	20053 6044 6046 Burgwedel 24 47
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45348,3644
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	d		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	d		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	d		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	d		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	d		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	d		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-													
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-													
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														26			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland